

VISION

ELEKTRONISCHE ZEITUNG FÜR MITGLIEDER DES EUROPÄISCHEN HEIMLEITERVERBANDS E.D.E.

Oktober 2008

TIME OUT in Luxemburg

Der E.D.E. hat entschieden, bei dem 11. Europäischen Kongress, der vom 24. bis zum 26. September 2009 in Luxemburg stattfinden wird, ein „TIME OUT“ zu organisieren. „TIME OUT“ wird auch der Titel des Kongresses sein.

Im Augenblick sind die Entwicklungen im Bereich der Pflege und Versorgung der alten Menschen durch Folgendes gekennzeichnet: ein unausgewogenes Verhältnis von Angebot und Nachfrage sowie von Qualität und Quantität, Finanz- und Organisationsprobleme, die Unklarheit gesetzlicher Vorschriften, Folgen von Fusionen, Aus- und Weiterbildungsprobleme, schlechten Ruf und eine Vielzahl von Problemen, die die Qualität der Dienstleistungen in Alten- und Pflegeheimen sowie in Einrichtungen für medizinische Versorgung der alten Menschen gefährden.

Ein Vergleich zwischen verschiedenen europäischen Ländern zeigt, dass diese sich für Erfahrungen der Nachbarländer wenig interessieren und dass sie dieselben „inadäquaten“ Entwicklungen durchlaufen.

Für den E.D.E. ist es höchste Zeit, dass ein TIME OUT verschiedenen Teilnehmern aus verschiedenen Mitgliedsländern die Möglichkeit bietet, ihre Ideen „in Ordnung zu bringen“.

Deshalb hat der E.D.E. für den nächsten Kongress den „Halbkreis“ in Luxemburg gewählt. Es ist der Kongresssaal des Europäischen Parlaments, der mit einzelnen Mikrofonen ausgestattet ist, um eine optimale Kommunikation zu sichern.

Der E.D.E. bemüht sich zurzeit, möglichst viele Dolmetscher für den Kongress einzustellen, damit die Teilnehmer (vorausgesetzt, dass eine ausreichende Zahl der Vertreter pro Land angemeldet wird) die Möglichkeit erhalten, in der eigenen Sprache zu kommunizieren.

Bald erhalten Sie mehr Informationen auf der Website des E.D.E. und in den Newsletters.

E.D.E. VISION 12

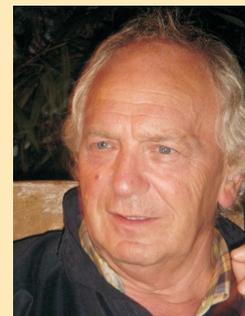
Das ist die 12. Ausgabe des elektronischen Rundschreibens des E.D.E. VISION.

Dieses Rundschreiben informiert Sie über die aktuellen Entwicklungen in den europäischen Pflegeeinrichtungen und im besonderen über die Position des Heimleiters/Verwalters.

Darüber hinaus will der E.D.E. zu aktuellen Fragen der europäischen Politik im Bereich der Altenpflege Stellung nehmen. Die E.D.E. VISION will Sie insbesondere über Projekte des E.D.E. und seiner Mitgliedsländer informieren.



Da dieses Rundschreiben im Internet erscheint, ist es gut erreichbar, und Verbände anderer Länder können den Inhalt an ihre Mitglieder weiterleiten. E.D.E. VISION wird von Wim Schepers und Andy Awouters herausgegeben.



Redaktion: Wim Schepers

Time Out - Auszeit!

Es reicht nicht mehr unsere Arbeit besser, schneller und günstiger zu machen - wir müssen anhalten und einen anderen Weg finden.

Erscheinen Sie zahlreich in Luxemburg, um das Land und seine Einrichtungen zu entdecken und um Freunden und Kollegen aus allen europäischen Ländern zu begegnen.

Wir müssen zusammen Lösungen finden, die unseren Trägern, unseren Kunden und uns selbst gefallen, in einem Europa, das sich täglich verändert. Es wird immer mehr alte, sehr alte Menschen geben, Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, Familien, die vielleicht weniger Zeit haben und auf unsere professionelle Hilfe nicht verzichten können und wollen.

Nachfrage und Preis steigen überall in Europa, die Finanzen und die menschlichen Ressourcen bleiben die gleichen. Wird die Qualität ab- und die Quantität zunehmen?!

Wir, verantwortliche Heimleiter, dürfen nicht warten und die Zukunft auf uns zukommen lassen, ohne zu handeln. Kommen Sie nach Luxemburg und nehmen Sie am Kongress teil, seien Sie ein Teil des Fortschritts, nehmen Sie das Mikrofon in die Hand, und zusammen machen wir die nötigen und notwendigen Verbesserungsvorschläge. Zusammen werden wir Lösungen finden und unser Können zeigen.

Schreiben Sie eine E-Mail an die E.D.E.-Geschäftsstelle (info@ede-eu.org) und zeigen Sie Ihr aktives Interesse. Reden Sie mit Ihren Kollegen, Ihren Freunden, um sie zu informieren und zu überzeugen, dass wir es zusammen schaffen werden, etwas in

Europa zu bewegen, um dem Ideal einer schönen und verdienten Zukunft für jeden älteren Menschen näher zu kommen. Verpassen Sie diese einzigartige Gelegenheit nicht, die Zukunft mitzugestalten und Sprecher Ihrer Institution, Ihrer Region oder Ihres Landes zu sein.

Neue Vertreter Italiens und Lettlands im General Board



Daniele Raspini
ANSDIPP



Vilhelms Zivers
Lettland

Egon Simson verlässt den E.D.E.

Seit dem 1. Juli 2008 ist Egon Simson (Estland) nicht mehr Mitglied des General Board des E.D.E. Nach 19 Jahren Arbeit als Heimleiter und nach 13 Jahren Wirkung als Vorsitzender des ESJN hat er sich für eine andere Tätigkeit entschieden. Mit Egon Simson verliert der E.D.E. einen sehr wichtigen Partner. Wir wünschen ihm viel Glück in seiner neuen Arbeit. Der neue Vorsitzende des ESJN und Vertreter Estlands im General Board ist Vambola Sipelgas, der kein Unbekannter im E.D.E. ist.

